

Jahresbericht der Big-Band 2014

Das Jahr 2014 war für die Big Band wie immer sehr ereignisreich und interessant. Auch dieses Jahr konnten wir, wie auch schon in den Jahren davor, ein neues Gesicht bei uns begrüßen. Wilhelm Abele aus Röhlingen unterstützt uns seit Anfang 2014 an der Trompete. Damit konnten wir unseren 4-stimmigen Trompetensatz nun vervollständigen. Wilhelm hatte letztes Jahr bereits als Aushilfe mal mitgespielt- deshalb freut es uns besonders, ihn nun zu unseren festen Mitgliedern zählen zu können.

Kaffee und Tanz- das hat in Ellenberg für die Big-Band schon Tradition. Am 27.4. eröffneten wir die Saison mit unserer Tanzveranstaltung in der Elchhalle. Bei Swing- Klassikern und Tanzstücken war für jeden etwas dabei und die schwungvollen Melodien brachten nicht nur die Musiker, sondern auch die Tänzer ins Schwitzen.

Am 10.05. lud der Musikverein Lauchheim zu seinem Jahreskonzert- und die Big-Band war eingeladen, den Abend mitzugestalten. Unter dem Motto „Mit Schwund und Swing in den Frühling“ durften die beiden Gruppierungen die Zuhörer unterhalten. Besonders anstrengend war der Abend wohl für unseren Dirigenten Ulrich Kraft, der in beiden Gruppen sowohl die Leitung übernahm als auch aktiv an der Posaune mitwirkte. Auch die Big-Band stand vor einer Herausforderung- 11 Stücke auf Konzertniveau, darunter einige Solostücke, durften wir zum Besten geben.

Auch dieses Jahr durften wir auf einer Hochzeit spielen. Denn was gibt es schöneres, als 2 Menschen den schönsten Tag ihres Lebens noch ein bisschen zu versüßen?

Matthias Kraft, Sohn unseres Dirigenten Uli Kraft, gab am 26.07. seiner Christine das Ja-Wort. Die Feier fand bei der Familie Wolpert in Neunheim statt, wo dann die Big-Band zum Stehempfang unterhalten durfte.

Da das Wetter mitspielte und die Sonne strahlte, fand der Empfang im Freien statt. Eigentlich keine schlechte Sache... wäre da nicht der doch recht heftige Wind gewesen....

Durch die Mithilfe einiger Zuschauer beim Noteneinsammeln konnten größere „Ausfälle“ auf Seiten der Musiker allerdings vermieden werden.

Und natürlich ließ es sich der Bräutigam, der selbst Schlagzeug spielt, nicht nehmen, seinen Gästen und seiner Frau sein Können an den Stöcken unter Beweis zu stellen.

Am 10.08. stand wieder das Seefest an- eine Veranstaltung, an der die Big-Band gerne teilnimmt und die Festbesucher am Sonntag Nachmittag gerne unterhält. Allerdings mussten wir auch dieses Jahr auf Grund der Urlaubszeit wieder Aushilfsmusiker in Anspruch nehmen- vielen Dank hier nochmal an Manfred Lechner, der uns wieder mal toll unterstützt hat.

Wir haben dann die Gelegenheit und das tolle Wetter gleich genutzt, um ein neues Band-Foto zu machen. Wer möchte kann es gerne auf der Homepage der Big-Band oder in den Büchern bestaunen.

Auf das Seefest in diesem Jahr freuen wir uns auch schon ganz besonders. Der MVE feiert das 40ste Seefest. Und auch die Big-Band wird natürlich am Sonntag nachmittag wieder ihren Beitrag zum Jubiläumsfest leisten.

Auch der September startete mit einer Veranstaltung, die schon Tradition hat und aus dem Big-Band Jahr nicht mehr wegzudenken ist.

Am 7.9. durften wir wieder unsere Fans im Pavillon in Dinkelsbühl unterhalten. Auch Petrus meinte es dieses Jahr gut mit uns. Bei Kaiserwetter gaben wir vor den zahlreichen Zuhörern unser Können zum Besten. Der Auftritt in Dkb ist jedes Jahr ein Highlight für die Musiker. Es ist einfach toll, an solch einer schönen Location vor interessiertem Publikum zu spielen. Natürlich werden wir dies auch dieses Jahr wiederholen.

Unsere Herbstpause, in der wir vor allem für das Konzert probten, ging ratz-fatz vorbei- und auf einmal war es am 7.12 schon wieder soweit. Das Konzert des MVE stand an.

Wie jedes Jahr hatte sich die Big-Band bei der Auswahl der Stücke viel Mühe gegeben und Gedanken gemacht. Wir wollten unseren Zuhörern zeigen, wie vielseitig die Big-Band Musik doch sein kann.

Den Anfang unseres Programms bildete „Lulu´s back in town“, ein sehr schnelles klassisches Big-Band Stück, bei dem Bariton-Sax und Posaune den Solo-Part übernehmen. Hier konnten Bernd Weiss am Saxophon und Uli Kraft an der Posaune ihr Können unter Beweis stellen.

Mit „The more I see you“ betraten wir so etwas wie Neuland für uns. Zwar zählt der Titel zu den klassischen Big-Band Arrangements, aber durch sein sehr langsames Tempo und die oftmals einstimmige Melodie ist ein genaues Zusammenspiel aller Musiker von Nöten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten oder „Anpassungsproblemen“ in den ersten Proben haben wir es aber doch ganz gut hinbekommen und am Konzert eine tolle Leistung gezeigt.

Mit „You are the sunshine of my life“ hatten wir auch dieses Jahr ein Gesangsstück im Repertoire. Der Klassiker von Stevie Wonder kam bei den Zuschauern gut an- es ist ja auch ein richtiges Gute-Laune-Lied.

Den Abschluss unseres Programms bildete „I had the craziest dream“, ein verträumtes Stück mit Solo-Trompete. Hier durfte sich unser Neuzugang Wilhelm Abele austoben. Der Applaus des Publikums sprach für sich.

Als Zugabe durften wir dann noch eine der Big-Band - Klassiker schlechthin, „Tuxedo Junction“, zum Besten geben.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Alexander Hübner, der uns im Saxophon - Register tatkräftig ausgeholfen hat.

Den Abschluss unseres Musikerjahres bildete wie so oft der Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl. Am 12.12. spielten wir wie schon in so vielen Jahren davor 1 Stunde zur Unterhaltung der Marktbesucher. Neben einigen Weihnachtsliedern mischten sich auch beschwingtere und fetzigere Melodien in unser Programm- so wurde den Zuhörern nicht nur vom Glühwein heiß. Und bei doch recht „milden“ Temperaturen ließ es sich auch für die Musiker aushalten (der ein oder andere Glühwein während des Auftritts half da vielleicht doch auch ein bisschen mit).

Soviel zu unseren Auftritten.

Alles in Allem war es wieder ein erfolgreiches Jahr für die Big-Band mit 7 Auftritten und 21 Proben.